



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens.

Handelsname:	AGIP aquamet AL
Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.
Hauptverwendung des Stoffes/Gemisches:	Wassermischbarer Kühlschmierstoff für die industrielle und gewerbliche Nutzung
Firmenbezeichnung:	Eni Schmiertechnik GmbH
Anschrift und Telefonnummer:	Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg TEL. (+ 49) 931 - 900 98-145 FAX (+ 49) 931-98442
Auskunftgebender Bereich:	Herr Wohlmuth (Thomas.Wohlmuth@agip.de), Ingenieur/Abt. Anwendungstechnik Tel. (+ 49) 931/900 98-142 (während der Geschäftszeit) Tel. (+ 49) 931/900 98-0 (Anrufbeantworter)
Notrufnummer (24h):	Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Tel.: (D-Bonn) 0228 / 19240

2. Mögliche Gefahren.

Einstufung des Stoffes/Gemisches	
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:	Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt. 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt. 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Xi Reizend R36/38
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	Das Produkt ist ein wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben. Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.
Kennzeichnungselemente:	
Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:	Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien (1999/45/EG) und GefStoffV inkl. RL 1272/2008/EG (1. CLP-ATP) kennzeichnungspflichtig.
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	Xi Reizend
R-Sätze:	R36/38 Reizt die Augen und die Haut
S-Sätze:	S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
Sonstige Gefahren:	Dieses Produkt wird i. a. nicht unverdünnt, sondern als Lösung oder Emulsion in Wasser angewandt.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	
PBT:	Nicht anwendbar
vPvB:	Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Chemische Charakterisierung:	Gemische
Beschreibung:	Mineralöhlhaltige Zubereitung aus anionischen und nichtionogenen Emulgatoren und Korrosionsschutz-Additiven sowie Lösungsvermittlern auf Glykol-Fettalkoholbasis.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	MEA/TEA-Reaktionsprodukt, borhaltig, 10 - 15%; Xi, R36/38, EINECS: 270-982-5 Fettsäure/MEA-Neutralisationsprodukt, 5 - 10%; Xi, R36/38, EINECS: 218-878-0 Alkylpolysulfide, 2,5 - 5%; R53, EINECS: 270-335-7 Ethoxylat, 1 - 2,5%; Xi, R38-41, Polymer Borsäure, 0,1 - 5,4%; T, R60-61, EINECS: 233-139-2 Tetramethylurea, 0,1 - 1%; Xi, R43, EINECS: 226-408-0



Iodbutylcarbamat, 0,1 - 1%; Xn, R20/22; Xi, R41; N, R50, EINECS: 259-627-5
SVHC
Borsäure

Zusätzliche Hinweise: Enthält Formaldehyd-Abspalter.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktthaltige Lappen in Kleidungsaschen stecken.

Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken: Ärztlicher Behandlung zuführen.

Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Hinweise für den Arzt: Dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen; Hinweis auf „Kühlschmierstoff“.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Löschmittel:

- Geeignete: Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete: Wasser im Vollstrahl.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Bei Löscharbeiten: Umluftunabhängiges Atemgerät.

Weitere Angaben: Das Produkt selbst ist aufgrund des Wasseranteils i. a. nicht brennbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Umweltschutzmaßnahmen:

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verweis auf andere Abschnitte:

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7. Handhabung und Lagerung.

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Zusammenlagerungshinweise:

Weitere Angaben zu den

Aerosolbildung vermeiden. Bei entsprechendem Einsatz sind die Bestimmungen der TRGS 611 „Kühlschmierstoffe“ zu beachten.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über



Lagerbedingungen:	Vor Frost schützen. Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.
Lagerklasse:	LGK (nach VCI-Konzept): 10 - brennbare Flüssigkeiten

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Zu überwachende Parameter:	
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	2-Hexyldecan-1-01 (10 - 15%) AGW: Kurzzeitwert: 200 mg/m ³ , Langzeitwert: 20 ppm Bei Einsatz als Kühlschmierstoff ist nach TRGS 611 der Gehalt an fremd eingebrachtem (eingeschlepptem) Nitrit zu überwachen.
Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Begrenzung und Überwachung der Exposition:	
Persönliche Schutzausrüstung:	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
Atemschutz:	Nicht erforderlich.
Handschutz:	Handschuhe aus PVC oder PE. Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.
Augenschutz:	Dichtschießende Schutzbrille.
Körperschutz:	Arbeits-/Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Allgemeine Angaben:	
Aussehen:	Flüssig
Geruch:	Charakteristisch
Farbe:	Dunkelgelb
pH-Wert (50 g/l) bei 20°C:	8,8 (DIN 51 369)
Zustandsänderung:	
Pourpoint/Schmelzpunkt/-bereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	Nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 15°C:	1,00 g/cm ³ (DIN 51 757)
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar
Kin. Viskosität bei 40°C:	60 mm ² /s (DIN 51 562)



10. Stabilität und Reaktivität.

Reaktivität:	
Chemische Stabilität:	
Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:	
Akute Toxizität:	
Primäre Reizwirkung:	
- an der Haut:	Dieses Produkt ist in Anwendungskonzentration „nicht irritierend“ in der Hautverträglichkeitsuntersuchung im sog. TEWL-Duhring-Kammer-Test.
- am Auge:	Reizwirkung möglich.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend

12. Umweltbezogene Angaben.

Toxizität:	
Aquatische Toxizität:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verhalten in Umweltkompartimenten:	
Bioakkumulationspotential:	Keine Angaben verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:	
Verhalten in Kläranlagen:	Das Produkt löst sich (teilweise) im Abwasser; Gefahr für Funktion der Kläranlage.
Weitere ökologische Hinweise:	
Allgemeine Hinweise:	
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 - (Einstufung nach VwVwS 1999) - wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	
PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

13. Hinweise zur Entsorgung.

Verfahren der Abfallbehandlung	
Empfehlung:	Auch kleine Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten. Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zu Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung.
Europäischer Abfallkatalog (EWC):	(muss i. A. noch mit dem Entsorger z. B. nach Abfallherkunft abgestimmt werden) 12 01 09: halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
Anmerkung:	Produkt enthält in Anwendungskonzentration Spuren von iod-haltigen Komponenten; dadurch kann sich ein AOX-Wert ergeben.
Ungereine Verpackungen:	
Empfehlung:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Leere Mehrweggebinde können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen.



Empfohlenes Reinigungsmittel: EWC 15 01 02 bzw. 15 01 04
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport.

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSEB Klasse: --

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: --

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: --

Besondere Vorsichtsmaßnahmen
für den Verwender: Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften.

15. Vorschriften.

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Nationale Vorschriften: TRGS 611 bei entsprechendem Einsatz (wassermischbarer/wassergemischter
Kühlschmierstoff) beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Einstufung nach VwVwS 1999): wassergefährdend

BG-Merkblatt: Handlungshilfen der BG für KSS-Anwender unter:

<http://www.bg-metall.de/en/praevention/fachausschuesse/fa-mfs/sachgebiete/kuehlschmierstoff.html>

BG-Handlungshilfe für KSS-Anwender Nr. 030 „KSS auf Borsäure-Basis;
Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen“; unter:

<http://www.bg-metall.de/en/praevention/fachausschuesse/fa-mfs/sachgebiete/kuehlschmierstoff.html>

Besonders besorgniserregende Stoffe
(SVHC) gemäß REACH, Artikel 31: Borsäure.

16. Sonstige Angaben.

Aktualisierung: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16

Sämtliche Inhaltsstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden.

Relevante R-Sätze (für Komponenten aus Abschnitt 3):

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken

R36/38 Reizt die Augen und die Haut

R38 Reizt die Haut

R41 Gefahr ernster Augenschäden

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.